



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 07 · 09. Juli 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 13.08.2025 · Redaktionsschluss: 06.08.2025

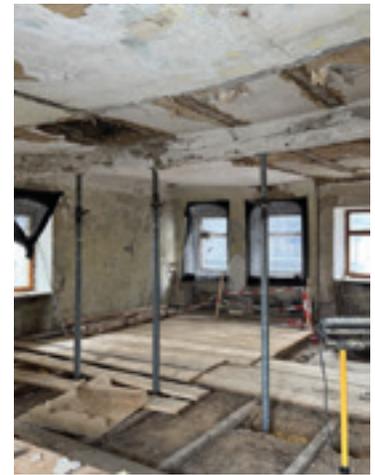
Generalsanierung Trampeli-Haus Adorf 2025 Zweiter Bauabschnitt



Sanierung des Kreuzgewölbes im Keller



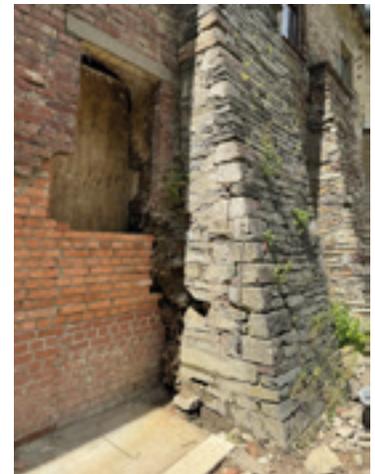
Ausbau der Wickeldecke und Einbau einer Stahlbetondecke im 1. OG zur dauerhaft statischen Verankerung der historischen Fassade und Nutzung als Kammermusiksaal



Sanierung der Hofwand



Wiederherstellung der ursprünglichen Fensteröffnungen mit Korbbögen und neuer Gewände



Abbruch des westlichen Pfeilers und Öffnung des dahinterliegenden Fensters



Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.
Spendenkonto: DE06 8705 8000 3129 0001 00
bei der Sparkasse Vogtland
Stichwort: Trampeli-Haus (+ Name und Adresse)
www.klassik-adorf.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung
Für die Erledigung von Wahlangelegenheiten ist kein Termin nötig.
Bitte beachten Sie die üblichen Öffnungszeiten.

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: Tel. 037423 / 575-23

Juni bis Ende August geöffnet
Täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr
Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 der Gemeinde/Stadt Adorf/Vogtl.

Betriebskosten Anlage 5

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.135,43	473,09	255,47
erforderliche Sachkosten	324,65	135,28	73,05
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.460,08	608,37	328,52

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ* in €	im SVJ* in €	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	250,00	130,00	130,00	80,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	928,41	196,70	196,70	60,74

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.503,17
Zinsen	
Miete	
Gesamt	4.503,17

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) - bezogen auf Punkt 1.3.1

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	35,97	14,99	8,09

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	738,42
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019	35,00
Finanzierung für mittelbare päd. Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	100,01
= laufende Geldleistung	873,43
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	873,43

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	250,00
Gemeinde	306,76

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Unterschrift(en) des/der Zeichnungsberechtigten Vertreter(s) der Kommune

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Stadtrat tagt am **08.09.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der Technische Ausschuss tagt am **19.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der Hauptausschuss tagt am **26.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Gebührenübersicht der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Adorf/Vogtl. ab 01.07.2025

Krippe:	Eltern 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden	
1. Kind	100%	260,00 €	90%	234,00 €
2. Kind	60%	156,00 €	50%	130,00 €
3. Kind	20%	52,00 €	10%	26,00 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

Krippe:	Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	173,33 €	90%	156,00 €
2. Kind	60%	104,00 €	50%	86,67 €
3. Kind	20%	34,67 €	10%	17,33 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	- €

Krippe:	Eltern 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden	
1. Kind	100%	130,00 €	90%	117,00 €
2. Kind	60%	78,00 €	50%	65,00 €
3. Kind	20%	26,00 €	10%	13,00 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

Kindergarten	Eltern 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden	
1. Kind	100%	140,00 €	90%	126,00 €
2. Kind	60%	84,00 €	50%	70,00 €
3. Kind	20%	28,00 €	10%	14,00 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

Kindergarten	Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	93,33 €	90%	84,00 €
2. Kind	60%	56,00 €	50%	46,67 €
3. Kind	20%	18,67 €	10%	9,33 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

	Eltern 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden	
1. Kind	100%	70,00 €	90%	63,00 €
2. Kind	60%	42,00 €	50%	35,00 €
3. Kind	20%	14,00 €	10%	7,00 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

Hort	Eltern 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden	
1. Kind	100%	85,00 €	90%	76,50 €
2. Kind	60%	51,00 €	50%	42,50 €
3. Kind	20%	17,00 €	10%	8,50 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

	Eltern 5 Stunden		Alleinerziehend 5 Stunden	
1. Kind	100%	70,83 €	90%	63,75 €
2. Kind	60%	42,50 €	50%	35,42 €
3. Kind	20%	14,17 €	10%	7,08 €
4. Kind	0%	- €	0%	- €

Über vertraglich vereinbarte Zeit hinausgehende Betreuungszeiten:

	pro Stunde
Krippe	8,11 €
Kindergarten	3,38 €
Hort	2,74 €

Adorf/Vogtl., den 24.06.2025
Rico Schmidt, Bürgermeister



1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl.

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) und § 2 und § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 16.06.2025 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl. vom 04.07.2023 wird geändert.

§ 15 Absatz 1 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

„b. Hauptfächer:

	ortsansässige Schüler und Schüler Adorfer Schulen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird	nicht ortsansässige Schüler unter 18 Jahren bzw. für die Kindergeld bezogen wird, die keine Adorfer Schule besuchen	Erwachsene
Einzelunterricht	650,00 €	800,00 €	1.400,00 €
Partnerunterricht (15% Ermäßigung)	552,50 €	680,00 €	1.190,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2025 in Kraft.

Adorf/ Vogtl., 17.06.2025

Rico Schmidt
Bürgermeister



Benutzungsentgeltordnung des „Erlebnismuseums Perlmutter“ Adorf

§ 1 Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung gilt für Besucher des „Erlebnismuseums Perlmutter“. Für die Besichtigung der Dauer- und eventueller Sonderausstellungen werden von den Benutzern Eintrittsgelder erhoben.

§ 2 Eintrittspreise

1. Einzelpreise

Erwachsene	9,00 €
Studenten, Schüler, Rentner, Schwerbeschädigte, einschl. deren Begleitung bei Merkzeichen „B“	7,50 €
Kinder (6 – 17 Jahre)	6,00 €
Familienkarte (2 Erw., bis zu 4 Kinder)	25,00 €
Besucher mit Eintrittskarte KV-BG* (außer Besucher, die dort Gruppen- oder Gästekartenrabatt bekommen haben)	20 % Rabatt
Gästekarte**	10 % Rabatt
Gruppen (ab 15 Personen)***	10 % Rabatt

* bei Vorlage der Eintrittskarte „Klein-Vogtland – Botanischer Garten“, Besuche innerhalb 1 Woche

** Gästekarte verschiedener Kommunen und Einrichtungen

*** Ermäßigungen nur für Erwachsene und Kinder

2. Freien Eintritt erhalten: Kinder (0 – 5 Jahre), Adorfer Kindereinrichtungen, Mitglieder der Adorfer Feuerwehr, Verdiente Bürger der Stadt Adorf, Inhaber Sächs. Familienpass, Inhaber Ehrenamtskarte, Mitglieder ICOM, Dt. Museumsbund, Sächs. Museumsbund, Mitglieder Förderverein PMM, Mitglieder Verein Bot. Garten Adorf, Personen mit Presseausweis, Reise-/Gruppenleiter beim Gruppenbesuch, Busfahrer bei Gruppenbesuchen

3. Führungen

Für Führungen (nur nach vorheriger Anmeldung) wird folgender zusätzlicher Kostenbeitrag erhoben: Führung (mindestens 60 min) 60,00 € (Gruppenstärke bis max. 20 Personen)

4. Die Eintrittspreise sind vor Betreten des Ausstellungsbereiches in bar oder per Karte zu entrichten. Die Abrechnung erfolgt über Eintrittskarten bzw. über Quittungsbeleg. In Ausnahmefällen ist eine Rechnungslegung möglich. Die Entscheidung dazu trifft der Museumsleiter.

§ 3 Sondervereinbarungen

1. Hinsichtlich Gästekarte sind Sondervereinbarungen mit Unternehmen/Kommunen zu verstehen, die zwischen der Stadt Adorf/Vogtl. (Museum Adorf) und dem jeweiligen Unternehmen/Kommunen abgeschlossen werden und einen begrenzten Personenkreis betreffen.

2. Für Werbe- und Sonderaktionen (z.B. Jubiläumstag, Kindertag, Kombinationen mit anderen Veranstaltungen) bzw. zur Busgruppenakquirierung kann die Stadtverwaltung weitere Nachlässe gewähren.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Benutzungsentgeltordnung tritt mit Inbetriebnahme des Erlebnismuseums in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsentgeltordnung des Ausstellungskomplexes „Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf“ vom 22.10.2008 außer Kraft.

Adorf/Vogtl., 23.06.2025
Rico Schmidt, Bürgermeister



Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.06.2025 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 34/2025 – SR-BV-Nr. 23/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Mark Träger zum Ortswehrleiter und Willy Schubert zum stellvertretenden Ortswehrleiter für die Freiwillige Feuerwehr Adorf/Vogtl. zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 35/2025 – SR-BV-Nr. 33/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Geräteträger Multicar M31 nach Ablauf des Leasingvertrages zum Leasingrestwert von 44.626,18 € zu erwerben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 36/2025 – SR-BV-Nr. 34/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – für das Bauvorhaben Julius-Mosen-Weg in 08626 Adorf/Vogtl an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstraße 4 in 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 118.994,97 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 40/2025 – SR- BV –Nr. 26/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die:

5. Änderung der Vereinbarung über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung „Michaeliskindergarten“ Am Alten Acker 29, 08626 Adorf/Vogtl. (gemäß § 17 Abs. 2 SächsKitaG) zwischen dem Stadtverwaltung Adorf / Vogtl.

öffentlichen Träger Markt 1

08626 Adorf / Vogtl. vertreten durch den Bürgermeister Rico Schmidt im Folgenden „Kommune“

und dem Träger der freien JugendhilfeEv.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Kirchplatz 8, 08626 Adorf / Vogtl., vertreten durch den Kirchenvorstand unter seinem Vorsitzenden Pfarrer Burkhard Wagner im Folgendem „Träger“

§ 1 Änderungen

Die Vereinbarung über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung „Michaeliskindergarten“ Am Alten Acker 29, 08626 Adorf/Vogtl. vom 31.07.2017 in Form der letzten 4. Änderungsvereinbarung vom 01.09.2022 wird wie folgt geändert:

Abweichend vom 4. Änderungsvertrag vom 01.09.2022 erhält § 1 Abs. 2 für die Dauer vom 01.09.2025 bis 31.08.2027 folgende Fassung:

„(2) Für die Angebote nach Absatz 1 werden folgende Plätze vorgehalten:

Kinderkrippe max. 24 Plätze

Vorschulbereich (Krippe u. Kindergarten) 70 Plätze

Hort 30 Plätze.

Von den insgesamt 100 Plätzen dürfen maximal drei mit Integrativkindern belegt werden.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt zum 01.09.2025 in Kraft.



Rico Schmidt
Bürgermeister

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

Beschluss-Nr. 38/2025 – SR-BV-Nr. 28/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Elternbeiträge für die Adorfer Kindertageseinrichtungen, pro 9 h - Platz für Krippe und Tagesmutter auf 260,00 €, für den Kindergarten auf 140,00 € und für den Hort auf 85,00 € zu erhöhen. Ab 01.07.2025 gelten die Elternbeiträge gemäß Anlage 1. mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss Nr. 41/2025 – SR-BV –Nr. 29/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hebt den Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Krippengebäudes in der Kita „Zwergenvilla“ Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl. Beschluss-Nr. 44/2021 auf.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 42/2025 – SR-BV-Nr. 30/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Ersatzneubau eines Krippengebäudes auf dem Gelände der Kita „Zwergenvilla“ Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung von Planungsleistungen vorzubereiten, sobald konkrete Fördermöglichkeiten in Aussicht sind.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Außerdem wurden die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl., die Verordnung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung) und die Benutzungsentgeltordnung des „Erlebnismuseums Perlmutter“ Adorf beschlossen. Diese werden separat bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Verordnung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)

Aufgrund des § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 70 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) und § 25 des Gesetzes zur Regelung des Straßenverkehrs- und Kraftfahrwesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz – SächsStrVRG) vom 03.05.2019 (SächsGVBl. S. 317) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 16.06.2025 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Stadt Adorf/Vogtl. werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen mit Parkscheinautomaten, Parkuhren oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.

§ 2 Gebührenhöhe

Die Parkgebühr, die Höchstparkdauer und der Zeitraum der Gebührenpflicht sind jeweils auf dem Parkscheinautomat erkennbar. Für das Parken auf Parkflächen gemäß § 1 werden folgende Gebühren erhoben:

1.	Parkplatz Sand	2.	Parkplatz Markt
	60 min – 0,10 €		30 min – 0,20 €
	1,5 Std. – 0,75 €		1 Std. – 0,50 €
	2 Std. – 1,00 €		1,5 Std. – 0,75 €
	2,5 Std. – 1,50 €		2 Std. – 1,00 €
	3 Std. – 2,00 €		2,5 Std. – 1,50 €
			3 Std. – 2,00 €
3.	Parkplatz ViolaPark Pkw/Wohnmobil		Bus auf Busparkflächen
	2 Std. – 1,00 €		Tageskarte – 10,00 €
	4 Std. – 2,00 €		
	Tageskarte – 4,00 €		

§ 3 Sonstiges

Soweit Umsatzsteuer gesetzlich entsteht, verstehen sich die Parkgebühren inklusive der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Die Stadtverwaltung kann bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. bei besonderen Veranstaltungen) Ausnahmen von dieser Gebührenverordnung zulassen.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenverordnung der Stadt Adorf/Vogtl. vom 08.05.2012 außer Kraft.

Adorf/Vogtl., den 23.06.2025

Rico Schmidt, Bürgermeister



Stellenausschreibung

Es wird viel gebaut in Adorf! Die Baumöglichkeiten innerhalb der Stadt fußen nicht nur auf dem Baurecht, sondern auf einer strategischen Entwicklungsplanung. Für viele Vorhaben muss mittels einer Bauleitplanung die Voraussetzung für Baurecht geschaffen werden. Für diese Tätigkeit suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/-in im Stadtbauamt

zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Stadtplanung/Stadtentwicklung (insb. Bauleitplanverfahren, Stadtentwicklungskonzepte)
- teilweise Betreuung von städtischen Bauvorhaben in den verschiedenen Planungs- und Realisierungsphasen

Was Sie möglichst mitbringen sollten:

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung bzw. abgeschlossenes Studium in einem bauplanerischen Beruf oder Abschluss als Bautechniker oder Handwerkermeister
- alternativ einen Abschluss oder Berufserfahrung in einem verwaltungsrechtlichen Bereich mit Schwerpunkt Bau (z.B. als Fachwirt Bauverwaltung)
- idealerweise Berufserfahrung im bauplanerischen und bautechnischen Bereich in der öffentlichen Verwaltung
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicheres Auftreten im Umgang mit Planern, Baufirmen, Bürgern

Was wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Team
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Entlohnung, Urlaubsanspruch nach TVöD-VKA
- betriebliche Zusatzversorgung
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Umfang:

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) nach den Regeln des TVöD, die Stelle ist eingruppiert in die Entgeltgruppe 9a. Der Stundenumfang beträgt grundsätzlich 34 Wochenstunden, kann jedoch leicht variieren.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung auf schriftlichen oder auf digitalem Weg mit den üblichen vollständigen Unterlagen bis 21.07.2025 an

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.,
Herrn Bürgermeister Rico Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.
buergemeister@adorf-vogtland.de

Ansprechpartner für Rückfragen sind Mario Beine, Tel. 037423 57517, mario.beine@adorf-vogtland.de und Heike Windisch, Tel. 037423 57534, heike.windisch@adorf-vogtland.de.

Ende des öffentlichen Teils**Pfadreiniger engagieren sich für Insektenschutz**

Aufmerksame Besucher und Spaziergänger haben inzwischen den gelben Kasten an dem Funktionsgebäude des neuen Parkplatzes Viola Park entdeckt. Nico Roth hatte mit den Pfadreinigern die Idee in Adorf diese Automaten zu installieren, der ähnlich wie ein Snack- oder Zigarettenautomat funktioniert, jedoch Blumensamen statt herkömmlicher Produkte ausgibt. Dank finanzieller Unterstützung der Sparkasse Vogtland konnte die Idee in Adorf umgesetzt werden. Hier können nun Kapseln mit Samenmischungen von verschiedenen Wildblumenarten gegen eine Gebühr von 50 Cent erworben werden. Mit dieser Aktion kann jeder zur Förderung von Biodiversität und Insektenschutz beitragen. Durch das Aussäen von Wildblumen entsteht neuer Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Die Samenmischungen sind auf hiesige Standorte abgestimmt und können im Garten, in Balkonkästen oder selten gemähten Wiesenflächen ausgebracht werden. **Red.**

**Basketball****Trikots für die Basketballer - GEWA unterstützt Kinder -**

Mit der GEWA Music GmbH und dem dazugehörenden amerikanischen Schlagzeughersteller Gretsch Drums factory aus Ridgeland (South Carolina) konnte ein weiterer Sponsor für den Vereinssport gewonnen werden. Mit Unterstützung von Marcel Messner und Dennis Pelz war es uns möglich 14 Trikots anzuschaffen.

Die Kids freuten sich über den Erhalt der Trikots, die künftig bei Events wird den 3x3 Turnieren oder Spielen zum Einsatz kommen. Wir sagen daher



Black Rascals, ESV Lok Adorf

3x3 Basketball Qualifikationsturnier für die „Deutschen Meisterschaften“

Am 07.06.2026 fand in Plauen das 3x3 Basketball Qualifikationsturnier für die „Deutschen Meisterschaften“ statt, bei welchem dieses Jahr auch ein offizielles U14 Turnier stattfand. Wieder eine Gelegenheit für einige unserer Spieler/innen anzutreten und zwar in zwei Teams.

Sie kämpften und hatten viel Spaß bei den Spielen, wobei allerdings auch mit harten Bandagen gekämpft wurde. Die Atmosphäre und Organisation während des Events waren sehr gut. Black Rascals, ESV Lok Adorf

Tag des offenen Gartens

Am 03.8.25 laden die Besitzer der unten genannten Privatgärten wieder zum „Tag des offenen Garten“ ein. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr.

Petra und Walter Nitzsche, Gartenstr. 3
08233 Schreiensgrün OT von Treuen

Ilona und Stephan Biesold, Talblick 1
08626 Adorf/OT Remtengrün

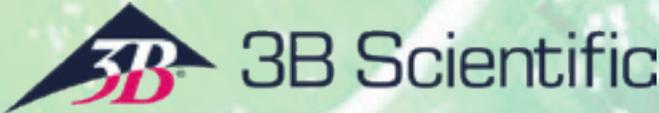
Susanne Danz-Jacob und Siegbert Jacob, Mühlenweg 20
08258 Markneukirchen/ OT Siebenbrunn

Pfaffengut Plauen, Pfaffengutstr. 16
08525 Plauen

Sabine und Steffen Janke, Kornbacher Str. 5
08539 Schönberg bei Mehltheuer

Silvia Kölbl und Dieter Friedrich, Weststr. 51
08485 Lengelfeld

Die genannten Gartenbesitzer freuen sich über regen Besuch, über interessante Gespräche rund ums Gärtnern und wünschen uns allen einen erlebnisreichen Sonntag.



Wir suchen für unseren Produktionsstandort in **Klingenthal/Vogtland**, an dem vorrangig physikalische Lehrmittel und Systeme hergestellt werden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Qualitätsprüfer (m/w/d)**

Stellenprofile unter: jobs.3bscientific.com
 3B Scientific GmbH, Steinfelsstraße 5, 08248 Klingenthal
 E-Mail: jobs@3bscientific.com



Neues aus unserer Zentralschule



Ein starker zweiter Platz beim Soccer Cup in Gera

Am 10. Juni nahmen Schüler der 7. und 8. Klassen am Soccer Cup in Gera teil. Schon im ersten Spiel zeigte unser Team durch starkes Kombinationspiel, dass es im Turnier weit kommen kann und das bewahrheitete sich auch. In der Gruppenphase belegten wir den ersten Platz und zogen damit ins Halbfinale ein. Dort entschied erst das Elfmeterschießen über den Einzug ins Finale. Unser Torwart glänzte dabei besonders – er hielt alle gegnerischen Elfmeter, während wir zwei Elfmeter sicher verwandelten. Im Finale konnten wir unseren Erfolg leider nicht wiederholen und mussten uns geschlagen geben. Dennoch ist der zweite Platz ein großartiger Erfolg und die Jungs haben unsere Schule hervorragend vertreten.

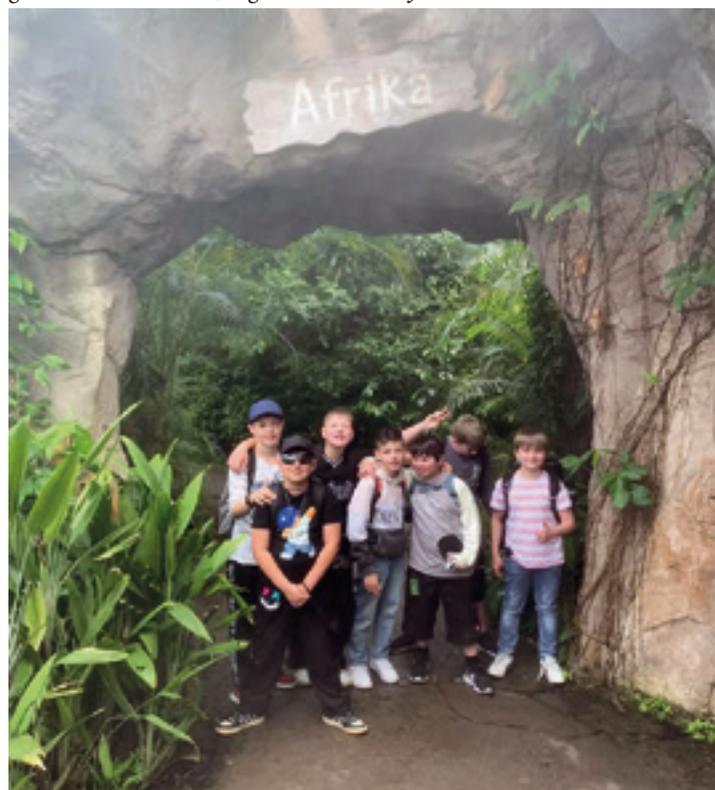
Ein großes Lob an das ganze Team – nächstes Jahr holen wir uns den ersten Platz.

A. Ivasko



Entdecker-Spaß im Leipziger Zoo

Die 5. Klasse konnte am 27.05.2025 gleich mehrere Kontinente besuchen und deren Bewohner entdecken: es ging in den Leipziger Zoo! Welche Tiere leben in Südamerika, welche in Afrika? Wie groß ist eine Baby-Giraffe und welches Savannen-Tier wiegt so viel wie sieben Fünftklässler? Wie sehr können Hängebrücken schaukeln und wie viele verschiedene Eiskreationen gibt es (und ab wie vielen Kugeln wird einem schlecht)? Mit vielen Antworten und ganz tollen Eindrücken von unserer schönen Tiervielfalt, die es zu erhalten gilt, verabschiedeten sich unsere Schüler und Schülerinnen sehr glücklich von Elefant, Tiger & Co. **N. Wölfel**



BOSE SOUNDDOCK SERIES II



T 0171-7447307

Digitales Musiksystem mit Lightness Adapter, Iphone einfach aufstecken und Musik hören, 3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse Quellen, Netzteil, Fernbedienung

49,-€

Armbanduhr unisex ultra-flach

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
 wasserdicht ultradünnes Gehäuse, Armband
 Echt Leder von Lilienthal Berlin, kann
 werkzeuglos gewechselt werden • Tel. 0171-7447307



30,-€

www.adorf-vogtland.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
 08258 Markneukirchen / V.
 Telefon (037422) 2412



Müll gehört nicht in die Natur

Bei diesem Thema geht die Einstellung der Zentralschule Adorf als Klimaschule mit anderen Akteuren der Region (z. B. Pfadreiniger e.V.) einher. Daher machten sich am Montag, den 16.06.2025, die sechsten Klassen unserer Oberschule auf, Wander- und Fußwege rund um Adorf zu reinigen. Unser Clean-Up-Tag hat mittlerweile Tradition und wird von dem Schulförderverein organisiert und unterstützt. Holger Übel stand nach getaner Arbeit mit einer Feuerschale für Stockbrot und Würstchen bereit. Zudem konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler nach ihrem Einsatz mit Getränken erfrischen. Dass der Einsatz es in sich hatte, zeigte der Berg an gesammeltem Müll am Ende des Tages. Weggeworfene Dosen und Flaschen, zahllose Zigarettenstummel und sogar Kleidungsstücke erstaunten die Jugendlichen doch sehr. Die Lehr- und Assistenzkräfte hoffen, durch diesen Aktionstag erneut an das wachsende Umweltbewusstsein anschließen zu können, welches an den anderen Schultagen als Grundstein gelegt wird. Allgemein haben die Klassen aber schon gelernt: Gemeinsam geht's besser und macht auch noch Spaß! *N. Wölfel*

**Traditionelles Sportfest in Jössnitz**

Beim Kindersportfest am 15. Juni im Jössnitzer Stadion nahmen auch fünf junge Sportler vom ESV Lok Adorf teil. Für einige war es der erste Wettkampf auf Vogtlandebene überhaupt. Mit 10 Podestplätzen konnten alle zufrieden die Heimreise antreten. Elija Cherwenkow (M6) erzielte folgende Ergebnisse: 50 m Sprint 2. Platz in 11,12; Weitsprung 3. Platz – 1,55 m; Ball – 7. Platz – 5,60 m; 500 m – 2. Platz – 2:42. Gustav Dunger (M7) sammelte erste Erfahrungen. Diesmal reichte es noch nicht aufs Siegertreppchen. 50 m – 4. Platz; Weit – 8. Platz; Ball – 15. Platz; 600 m – 10. Platz; Josef Paesold (M8) belegte den 15. Rang über 600 m; Julius Schneider (M 11) gewann das Ballwerfen mit 37,30 m, wurde jeweils Dritter beim Weitsprung mit 3,80 m und über 600 m in 1:58. beim 50 m -Lauf belegte er den 5. Platz in 7,91. Frieda Paesold (W11) erreichte 4x eine Bronzemedaille. Ihre Leistungen waren: 50 m – 8,04; Weit – 2,47 m; Ball – 26,39 m; 600 m – 2:09.

P. Reidel, Trainer

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

klein.anzeige
Neuwertige **Bürräume** zu vermieten! auch geeignet als Praxis, Kanzlei oder Bürogemeinschaft
Bei Interesse E-Mail an: raum.mieten@web.de

AUTOHAUS
SCHÜLER
Sichern Sie sich die letzten verfügbaren
T-ROC
zu **TOP Leasing-**
Konditionen
Wir haben für sie vorbestellt!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne **ab 199€**
03745/7887-0
info.vw@autohaus-schueler.de
Oelsnitzer Straße 65
08223 Falkenstein

Angebot zzgl. Zulassung - & Überführungskosten
Abbildung kann Sonderausstattung enthalten

Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie sich eine persönliche Gratulation zu Ihrem Hochzeitsjubiläum durch den Bürgermeister wünschen, melden Sie uns bitte Ihren Jubiläumstermin unter rathaus@adorf-vogtland.de oder telefonisch unter 037423 57512.

*Die schönsten Erinnerungen
sammelt man zu zweit.*



Bestattungsinstitut
Trauerhilfe „Heimkehr“
GmbH

In Zeiten des Abschieds stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite.
Gemeinsam gestalten wir die Bestattung nach Ihren Wünschen und Ihren Preisvorstellungen.
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch.

Tel.: 037421 | 22 35 3
www.trauerhilfe-heimkehr.de



Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Hot Tub's –
ein heißes Bad unter freiem
Himmel! Aufgeheizt durch einen
Holzofen. Kommen Sie vorbei in
unsere Ausstellung.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



**Holzfenster
nie mehr streichen!**
Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

**Ideal für alle
Holz-Fenster**



vorher

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

PORTAS® Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Fotorucksack 1a Zustand

29,-€

Telefon 0171-7447307

Neues aus unserer Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/27



**Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes
SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:**

- müssen Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollenden, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.
- Für Eltern, die das alleinige Sorgerecht ausüben, benötigen wir einen amtlich beglaubigten Nachweis.
- Bitte Geburtsurkunde und den Nachweis der Masernschutzimpfung des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Freitag, 01.08.2025: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, 04.08.2025: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 20.06.2025 einen Termin unter 037423/2374.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) vorzeitig eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder bis zum 28.02.2026 an.
I. Woitynek, Schulleiterin

Schulflug mit Erlebnisgarantie: Vogtlandrundfahrt der Klassen 3a und 3b

Am 11. Juni 2025 war für die Mädchen und Jungen der Klassen 3a und 3b ein ganz besonderer Tag: Es ging mit dem Bus auf große Rundfahrt durch das Vogtland - ein echtes Highlight des Schuljahres! Die erste Station war die beeindruckende Göltzschtalbrücke - die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Bei einem gemütlichen Frühstück mit direktem Blick auf das imposante Bauwerk lauschten die Kinder einem gelungenen Vortrag einer Mitschülerin, die interessante Fakten über die Brücke präsentierte. Anschließend führte die Fahrt vorbei an der malerischen Talsperre Pöhl weiter in Richtung Plauen. Dort wartete bereits das nächste Highlight: die Falknerei Herrmann. Bei einem Rundgang durch die Anlage lernten die Kinder verschiedene Greifvögel kennen - vom eleganten Falken bis zum mächtigen Adler. Besonders aufregend war die Flugvorführung, bei der die Vögel in beeindruckender Manier knapp über die Köpfe der Zuschauer hinwegflogen. Die Kinder staunten nicht schlecht über das Können und die Talente der gefiederten Flugkünstler. Zum Abschluss des Tages ging es nach Klingenthal zur Vogtland Arena. Pünktlich zeigte sich nun auch die Sonne, was die Aussicht auf die imposante Skisprungschanze umso schöner machte. Wer dachte, der Aufstieg zur Schanze würde schweißtreibend werden, wurde positiv überrascht: Mit der Erlebnisbahn „WieLi“ ging es bequem und mit viel Gelächter bergauf. Oben angekommen, erklimmen





alle die letzten Stufen zur Aussichtskuppel – ein echtes Abenteuer! Dort konnten die Kinder den Raum besichtigen, in dem sich sonst echte Profispringer vor ihren Sprüngen aufwärmen – bekannt aus dem Fernsehen! Ein erlebnisreicher Tag voller neuer Eindrücke, spannender Geschichten und viel frischer Luft – die Vogtlandrundfahrt wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen, die diesen schönen Tag mit viel Engagement vorbereitet und möglich gemacht haben.

Emma Deeg, Klasse 3a und Mama Christin Deeg

Weshalb eine Vorsorgevollmacht & Co. wichtig sind

Haben Sie schon eine Vorsorgevollmacht? Wer darf entscheiden, wenn Sie es nicht mehr können?

Wer sich mit diesem Thema auseinandersetzt, gerät schnell an seine Grenzen. Eine Beratung kann hierbei helfen, die unterschiedlichen Verfügungen voneinander abzugrenzen. Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis informiert Sie hierzu kostenfrei. Erreichbar ist diese unter 03741 300 – 3010 oder per Mail: boerner.nicole@vogtlandkreis.de.

Eine fachlich fundierte Rechtsberatung bieten neben den Notaren auch beispielsweise die Verbraucherzentrale Sachsen an. Es ist zu empfehlen, einen solche in Anspruch zu nehmen, wenn gegebenenfalls familiäre Verhältnisse komplex, Gesellschaftsanteile, großes Vermögen oder mehrere Immobilien/Grundstücke vorhanden sind.

Natürlich ist es auch möglich, die entsprechenden Vordrucke - beispielsweise des Bundesministeriums für Justiz - zu nutzen (kostenfrei). Die genannten komplexen Fallkonstellationen werden in diesen Vordrucken allerdings

nicht beachtet. Sobald eine Vollmacht Lücken hat, wird ergänzend eine Betreuung über das Amtsgericht notwendig. Zwar wird hier in den meisten Fällen auch die bevollmächtigte Person als Betreuer bestellt, es entstehen allerdings u.U. zusätzliche Kosten durch das Gerichtsverfahren selbst. Hinzu kommen bestimmte Verpflichtungen für den bestellten „Familienbetreuer“, wie z.B. einen Anfangsbericht und ein Vermögensverzeichnis für das Gericht zu erstellen. Diese zusätzlichen Aufgaben können durch eine umfassende Vorsorgevollmacht vermieden werden, welche die individuelle familiäre und vermögensrechtliche Situation des Vollmachtgebers berücksichtigt.

KLEINPROJEKTEFONDS

Förderung von Projekten zur Festigung des Vertrauens und der Intensivierung der Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Der Fonds unterstützt **grenzüberschreitende Begegnungsprojekte**, die von einem **deutschen** und einem **tschechischen Projektpartner** gemeinsam geplant und umgesetzt werden.

Ziel ist:

- Begegnungen zwischen den Bürgern beiderseits der Grenze verstärken,
- gegenseitiges Verständnis durch eine verstärkte Vertrauensbildung und den Abbau mentaler Hemmnisse weiter erhöhen,
- sprachliche und interkulturelle Kompetenzen weiter fördern,
- Wissen der Menschen über das Nachbarland erweitern.

WIE HOCH ist die Förderung?

- 1.000 € (maximaler Förderbetrag)
- 20.000 € (maximaler Förderbetrag für Vereine)
- 30.000 € (maximaler Förderbetrag für Kommunen)

Was ist NEU?

- Kostenpauschale pro Person und Tag oder laut Kostenkatalog
- vereinfachte Abrechnung ohne Rechnungen und Zahlungsnachweise
- Online-Abbildung

80 % (maximaler Anteil)

interreg

Sachsen • Tschechien | Förder • Förder

www.europa-gemeins.de

KÖNIG ALBERT THEATER
BAD ELSTER

Abonnements

DER BESTE PLATZ
FÜR DIE KULTUR!

Abo

CLASSIC
2025/26

JEDERZEIT
BUCHBAR!

Wir beraten Sie gern · unsere Abo-Hotline:
+ 49 (0) 37437 53900 · www.koenig-albert-theater.de

ab 70 €

10x Symphoniekonzert

ab 72 €

8x Musiktheater

ab 54 €

6x Schauspiel

ab 72 €

8x Kabarett

ab 21 €

6x Kindertheater

Wahlabo · 10 Veranstaltungen · 25% Rabatt
8x Theaterbus · ab 120 €

Kindergarten „Zwergenvilla“



Leadpartner:
Stadt Adorf/Vogtl.
Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Projektpartner:
Obec Třebeň
Třebeň 31
351 34 Skalná



Was ist gleich? Was ist anders? – Begegnungen der Kindergärten Kita „Zwergenvilla“ und Treben

**Ein spannender Tag mit unseren Kita-Freunden aus Treben, CZ
(Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Sachsen – Tschechien)**

Wir, die Kinder aus der Kita „Zwergenvilla“ möchten euch von einem richtig tollen Ausflug erzählen, den wir Ende Mai gemeinsam mit unseren Freunden aus der tschechischen Partner-Kita in Treben gemacht haben. Der Ausflug war Teil vom Interreg-Programm – das klingt ganz schön kompliziert, aber eigentlich heißt das nur: Wir machen zusammen schöne Sachen mit unseren tschechischen Nachbarn. Unser Tag begann im Musikinstrumenten-Museum in Markneukirchen. Dort gibt es soooooo viele Instrumente – über 4.000 Stück aus der ganzen Welt! Manche kannten wir schon, aber viele waren ganz neu und spannend. Das größte Instrument war ein Riesen-Akkordeon – das war größer als wir! Draußen im Klanggarten konnten wir selber Musik machen und herumprobieren. Das hat richtig Spaß gemacht! Nach einer kleinen Stärkung sind wir mit dem Bus weitergefahren – über Wernitzgrün und ganz nah entlang der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien nach Landwüst. Die Fahrt dorthin war wunderschön. Die Berge, die Bäume und die vielen grünen Wiesen – wir haben aus dem Busfenster geschaut und viel gestaunt. In Landwüst wartete etwas ganz Besonderes auf uns: Vor zwei Jahren haben wir dort nämlich zusammen mit unseren tschechischen Kita-Freunden zwei Bäume gepflanzt – eine Linde (der Nationalbaum von Tschechien) und eine Eiche (der Nationalbaum von Deutschland). Die haben wir natürlich gleich besucht. Wow, wie groß sie schon geworden sind! Wir haben uns richtig gefreut, dass es ihnen so gut geht. Und dann kam Herr A. Leipold von der kirchlichen Waldgemeinschaft Vogtland. Er ist Waldpädagoge und hat uns spannende Sachen über den Wald erzählt – zum Beispiel, wie die Tiere und Pflanzen im Wald zusammenleben und warum der Wald so wichtig für uns alle ist.

Nach so viel Zeit an der frischen Luft hatten wir großen Hunger! Zum Glück gab es im Landhaus Adorf ein leckeres Mittagessen für uns: Schnitzel mit

Pommes – und als Nachtisch sogar Eis. Das war sooo lecker! Danach hieß es Abschied nehmen. Wir haben unsere tschechischen Freunde zur Heimreise nach Treben verabschiedet. Es war der dritte gemeinsame Ausflug in den letzten Monaten – und alle drei waren richtig toll! Wir haben viel erlebt, viel gelernt und vor allem neue Freunde gefunden. Die Begegnungen haben uns bereichert. Aber das war noch nicht alles: Im Herbst sehen wir uns wieder! Darauf freuen wir uns schon sehr. „Auf Wiedersehen & Na shledanou“ sagen die Vorschulkinder + die roten Zwerge der Kita „Zwergenvilla“. *Y. Lindner*

Kita „Zwergenvilla“ - Ein unvergesslicher Kindertag

Zum diesjährigen Kindertag erlebten unsere Kinder der Kita „Zwergenvilla“ einen ganz besonderen Tag voller Freude, Spiel und spannender Erlebnisse. Die Kleinsten aus der Krippe verbrachten den Tag in unserem großen Garten. Bei herrlichem Wetter konnten sie ausgelassen spielen, toben und sich an einer besonders liebevollen Überraschung erfreuen: kleine Häschen waren zu Besuch und durften gestreichelt werden. Die sanften Tiere sorgten für leuchtende Kinderaugen und viele glückliche Momente. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Schanz. Für die älteren Kinder ging es mit einem Sonderbus auf große Fahrt nach Bad Elster. Dort unternahmen wir einen gemütlichen Spaziergang durch die wunderschönen Parkanlagen bis zum Gondelteich, der uns mit seiner idyllischen Atmosphäre verzauberte. Unser Ziel war das Hotel-Restaurant „Goldner Anker“, wo wir herzlich von der Inhaberin, Frau N. Schneider und ihrem Team in fröhlichen, lustigen Kostümen empfangen wurden. Ein besonderes Highlight war das köstliche Mittagessen inkl. Nachtisch, zu dem wir eingeladen wurden – es wurde vom Hotel-Restaurant gesponsert. Der gesamte Ausflug wurde dank der Spenden möglich gemacht – dafür möchten wir uns im Namen aller Kinder ganz herzlich bedanken:

Busfahrt: Celenus Dekimed Reha-Klinik Bad Elster
Mittagessen & Eis: Hotel-Restaurant „Goldner Anker“, Fam. Schneider, Bad Elster

Der Kindertag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben. *Y. Lindner*



Landesjugendspiele Judo der AK U13 und U15 in Dresden.

Der BSV Adorf kämpfte mit 2x U13 (310 TN) und 3x U15 (190 TN) um die begehrten Medaillen. Am Samstag ging Niklas(U13=28TN) als Erster auf die Tatami und konnte sich über einen Auftaktsieg freuen. Im zweiten Fight wurde Niklas mit einer schönen Kombination auf die Matte geschickt. Somit musste er in die Hoffnungsrunde, wo er nach einer weiteren Niederlage ausschied. Nach langer Wartezeit griff Philipp (U13=11TN) in die Entscheidungen ein, was ihm aber nicht optimal gelang. Auch er musste nach zwei Niederlagen den Wettkampf vorzeitig beenden. Am Sonntag stand die AK U15 auf der Matte und die Adorf wollten mit drei Kämpfern auch aufs Siegertreppchen. Lennox Wascher (U15=16TN) konnte seinen ersten Fight mit vier Wurfwertungen und abschließende mit einer Festhaltetechnik gewinnen. David Figura (U15=16TN) gewann ebenfalls seinem ersten Kampf nach einem Wurfansatz mit einer starken Festhaltetechnik. Beide Adorfer mussten sich im zweiten Fight geschlagen geben und hatten nun die Aufgabe sich durch die Hoffnungsrunde zu kämpfen. David musste sich nach zwei Niederlagen aus dem Wettkampf verabschieden. Lennox erkämpfte sich mit drei Siegen in Folge am Enden einen sehr guten 3. Platz. Als dritter ging Anton Brand (U15=10TN) auf die Tatami und überraschte den Trainer positiv. Nach einer Niederlage konnte er in der Hoffnungsrunde seinen drei Kämpfe in Folge jeweils mit vollem Punkt gewinnen und belegte einen sehr guten 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

U. Häßner



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Juni 2025

06.06.2025 Technische Hilfeleistung

Um 18:34 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Einsatz nach Leubetha am Hammerberg alarmiert. Ein großer Ast lag auf dem Elsterradweg. Die Kameraden der Wehr Leubetha beseitigten das Hindernis eigenständig. Die Feuerwehr Adorf war mit 16 Kameraden im Gerätehaus in Bereitschaft.

08.06.2025 Brandmeldeanlage

Um 1:09 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass ein Melder ohne erkennbaren Grund ausgelöst hatte. Die Anlage wurde zurückgestellt und der Einsatz konnte beendet werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

08.06.2025 Sturmschaden

Um 14:45 wurde die Feuerwehr Adorf telefonisch von der Wehr Bad – Elster zur Unterstützung gerufen. In der Oberen Reuth war ein Baum in eine Stromleitung gefallen. Mit Hilfe der Adorfer Drehleiter wurde die Gefahr beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem DLAK 23/12, sowie 3 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

20.06.2025 Scheunenbrand

Um 4:56 wurden die Feuerwehren aus Adorf, Gettengrün, Remtengrün, Leubetha und Freiberg zu einem Scheunenbrand in die Adorfer – Straße in Arnsgrün alarmiert. Als die ersten Einsatzfahrzeuge am Einsatzort eintrafen, stand die Scheune bereits im Vollbrand. Die Hauptaufgabe für die Kameraden bestand nun in der Brandbekämpfung und zu verhindern, dass das Feuer nicht auf das in unmittelbarer Nähe stehende Wohnhaus übergriff. Dies konnte dank des schnellen und taktisch richtigen Eingreifens der Kameraden verhindert werden. Im weiteren Verlauf der Brandbekämpfung wurden die Nachbarwehren aus Bad - Elster

und Markneukirchen nachalarmiert. Die Löschwasserversorgung wurde aus 2 benachbarten Teichen, sowie aus einer Zisterne aus dem etwa 1,5 Kilometer entfernten Adorfer Stadtbauhof sichergestellt. Mehr als 70 Einsatzkräfte waren für die Brandbekämpfung im Einsatz. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, dem GTLF, sowie 19 Kameraden 7 Stunden im Einsatz.

21.06.2025 Brand Mülltonne

Um 0:11 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Schützenstraße in Adorf alarmiert. In der Gartensparte „Schöne Aussicht“ brannte eine Feuertonne. Mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des Löschfahrzeuges war der

Brand schnell gelöscht. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.



Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus Adorf für August 2025



Freitag, 01.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 04.08.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen mit Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
Freitag, 08.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 11.08.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
Mittwoch, 13.08.2025	ab 10 Uhr	FRÜHSTÜCKSBRUNCH
	13.00-15.00 Uhr	KLÖPPELN
Freitag, 15.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 18.08.2025	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
Donnerstag, 21.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 22.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 25.08.2025	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
Donnerstag, 28.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 29.08.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln

Anmeldung in den Aushängen oder unter 0151 / 54056306 anrufen!

jeden Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
jeden Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub

Unsere Adorfer Musikschule

Abschlusskonzert überzeugt mit Qualität

Das nunmehr vergangene Schuljahr 2024/2025 endete traditionell mit dem Konzert zum Schuljahresabschluss am Mittwoch, 18.06.2025.

Das Orchester übernahm den musikalischen Auftakt mit einem Melodien-Mix aus „Yesterday“ und „Sound of Silence“, der den Abend vor allem mit



wohltuender Ruhe und Festlichkeit einläutete.

Fortan gehörte die Bühne den Solisten, welche mit Auszügen aus den absolvierten Prüfungsprogrammen der jeweiligen Ausbildungsstufen überzeugten. Die Musikstile wechselten hierbei zwischen allen Musikepochen und -stilen. So gab es Hörproben aus Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne, ebenso auch aus Pop oder Jazz.

Wir gratulieren gleichzeitig folgenden Absolventen:

Unterstufe 1 (U1):

Kai Neubert (Cello)

Unterstufe 2 (U2):

Friedrich Heinze (Blockflöte), Ljuba Mrikat (Akkordeon), Selma Radecker (Gitarre), Verena Scholz (Violine), Julia Sommer (Klavier), Dario Wichlacz (Trompete)



Mittelstufe 1 (M1):

Jeremias Gropp (Klavier), Charlotte Helm (Violine), Nelly Jasper (Violine), Josefin Weller (Flöte)



Mittelstufe 2 (M2):

Ronja Adler (Flöte)



Oberstufe (O.St.):

Laurentien Weller (Cello)

Außer Wertung verabschiedete sich Finja Sommer (12. Kl.) musikalisch mit einer jazzigen Interpretation von „What a wonderful world“ auf dem Klavier.

Die letzten 25 Minuten dieses Konzertes gehörten allein Laurentien Weller (Cello). Sie brachte den Reglements des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) entsprechend ihr komplettes Prüfungsprogramm öffentlich zur Darbietung.



Das war für sie eine große Bewährungsprobe, die sie gut meisterte. Auch für die zahlreichen Zuhörer war es sichtlich ein Erlebnis und ein interessanter Einblick in die Leistungen der Musikschule im Allgemeinen.

Auch dieses Konzert war nur möglich durch intensive Vorbereitungen aller Ausführenden, durch Fleiß, Mut, Nervenstärke, aber ebenso durch die Unterstützung aller Familien und meiner geschätzten Kolleginnen und Kollegen.



Der Abend, den alle Zuhörer sichtlich genießen konnten und der uns in eine Welt aus Glück, Zuversicht und Leistungswille mitnahm, schloss mit dem sicheren Gefühl, dass es sich immer lohnt, durch eigenes Tun sich selbst vorzubringen und dabei anderen Menschen Freude bereiten zu können. In diesem Sinne danke ich allen Personen und Institutionen sehr herzlich, die dieses Konzert ermöglichten, gestalteten, besuchten und in vielfältiger Weise unterstützten!

All unseren Musikschülern wünsche ich nun erholsame und wunderschöne Sommerferien!

Herzlichst Michael Hiller

alle Fotos: Suzan Leonhardt Photography

Spielplatzfest in Leubetha

Am 24. Mai fand in Leubetha zum mittlerweile vierten Mal das Spielplatzfest statt, wie bisher organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr.

Neben unserem Feuerwehr-Spielplatz, der die jüngeren Gäste zum Klettern, Rutschen und Toben einlud, wurden auch dieses Jahr wieder ein Barfußpfad, Sackhüpfen und Rundfahrten mit dem Leubethaer Feuerwehrauto angeboten. Nachdem im letzten Jahr die Adorfer Drehleiter anwesend war, konnten wir diesmal das neue Groß-Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Adorf begrüßen. Neben einer kleinen Vorführung der Einsatz-Möglichkeiten dieses Fahrzeugs konnte es von den Gästen ausführlich begutachtet werden. Dank gilt hier den Adorfer Kameraden, die dies ermöglichten.

Außerdem war eine Spritzwand, an der sich die kleinen Gäste als Feuerwehrfrau bzw. -Mann versuchen und gegenseitig messen konnten, vorbereitet. Für das erfolgreiche Absolvieren gab es Medaillen, die teilweise noch Tage später stolz präsentiert wurden. Aber auch einige Erwachsene ließen sich die Möglichkeit zum Wettkampf nicht nehmen. So kam es beispielsweise zu Duellen zwischen Bürgermeister Rico Schmidt und dem Leubethaer Ortsvorsteher Thomas Ittner oder zwischen den Wehrleitern von Adorf und Leubetha, Mark Träger und Thomas Muck. In beiden Fällen konnte der „Heimvorteil“ genutzt werden.

Bei Leckereien vom Grill, Feuerwehrbowlie für die Erwachsenen, Blaulichtwasser für die Kinder und diversen anderen Getränken klang der Abend gemütlich aus.

Unser Dank gilt neben den zahlreich anwesenden Gästen auch allen Unterstützern bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau.

Erik Ludwig für die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Leubetha



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 - 5 75 12, Fax: 03 74 23 - 5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm. media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Verkaufe 2-Takt Motoröl für Moped oder Kettensäge, 1 Fass, 50l Original, Preis Verhandlungssache, Telefon 0172-7188035

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Turnverein Remtengrün 1895

Lang ist es her, dass der Turnverein Remtengrün 1895 vom 26. - 28. Juli 1930 seine Fahnenweihe und sein 35jähriges Jubiläum feierte. Wie damals dieses Fest begangen wurde, können wir dem Bericht im Adorfer Grenzboten vom 30. Juli 1930 entnehmen. Aus dem Bericht geht leider nicht hervor, wo die Feierlichkeiten stattgefunden haben. Eine Möglichkeit könnte das Restaurant zum Aussichtsturm gewesen sein.

An den Feierlichkeiten 1930 nahmen etlichen Brudervereine aus dem Vogtland teil.

Der Auftakt war ein Festkommers (besondere Feierlichkeit) am Vorabend mit einer reichhaltigen Vortragsfolge.

Konzertstücke der Musikkapelle Remtengrün wechselten mit Vorführungen der Turnerinnen und Turner und zwei Theaterstücken ab. Die Geschichte des Turnvereins beleuchtete in trefflichen Worten der 1. Vorsitzende Kurt Ficker. Nach schwerem Beginn entwickelte sich der Verein bald zu erfreulicher Blüte. Der 1. Weltkrieg riss so manche Lücke in die Turnerreihen. Nach dem Kriege erschufen alte und neue Mitgliedern erneut eine starke Einheit. Für eine 35jährige Mitgliedschaft wurden die Turnbrüder Richard Ernst, Adolf Geipel, Gustav Kolbe, Albin Riedel und Gustav Ernst mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Die Ehrenmitglieder Oskar Stark, Oskar Reichel, Gustav Sandner und Erwin Stark erhielten ein Ehrendiplom. Den ältesten aktiven Turner Gustav Dölling ehrte man mit einem Ehrengeschenk.

Die obige Anzeige betrifft das erste Stiftungsfest im Jahre 1896.

Der Festsonntag begann mit einem Weckruf, dem sich am Vormittag ein Wettturnen anschloss. Am frühen Nachmittag sammelten sich die Orts- und auswärtigen Vereine zur Fahnenweihe. Fahnenpaten waren Frau Gertrud Camphausen, Fräulein Hilde Geipel, Gretel Gerbeth und Lotte Poledniok. In den Festreden wurde immer wieder die Bedeutung von Einigkeit, Liebe, Treue und Zusammenhörigkeit als Basis eines neuen starken Deutschlands beschworen. Die Fahne wurde nach ihrer Weihe mit prächtigen Schleifen und Fahnenägeln geschmückt. Nach der Fahnenweihe zog ein Festzug zum Kriegerdenkmal, wo eine Gedenkfeier abgehalten und ein Kranz zu Ehren der gefallenen Turnbrüder niedergelegt wurde. Anschließend fanden weitere von Turnwart Herbert Reichel gut eingeübte Turnübungen statt. Ab 18 Uhr begann der Festball für alle Teilnehmer und am Montagabend schloss die schöne Feier mit einem Vereinsball.

Wie lange hat der Turnverein existiert und was ist aus der Vereinsfahne geworden? Ob auch noch Fotos von den stolzen Turnern existieren?

Sport frei! Klaus-Peter Hörr



MÖGLICHMACHEREI Adorf/Vogtl. regional

Sommer, Rhythmus & pure Lebensfreude

Die 4. Zumba-Masterclass in Adorf war einfach WOW! Was für ein Samstag! Am 21. Juni um 11 Uhr hat sich der Adorfer Marktplatz in eine vibrierende Open-Air-Tanzfläche verwandelt – mit Beats, Sonne und jeder Menge guter Laune! Die Möglichmacherei regional und die Stadt Adorf haben wieder gezeigt, was mit Herz und Engagement alles möglich ist. Und diesmal? Hatten wir Publikum! Der Applaus, das Lächeln, die Energie – das hat uns auf ein ganz neues Level gehoben!

Unsere Diana Arzt, die Original-Zumba-Trainerin aus Mexiko und aktuelle



Übungsleiterin beim ESV Lok Adorf/Vogtl., hat uns mit ihren mitreißenden Choreos zum Schwitzen, Strahlen und Lachen gebracht. Es war nicht nur Sport – es war ein Fest der Lebensfreude! Und als ob das nicht schon genug wäre, hat uns der Fitnesspark Zwota mit leckeren Wasserflaschen mit Geschmack überrascht – die perfekte Abkühlung nach einer Tanzparty unter freiem Himmel.

Wir sagen aus vollem Herzen DANKE an alle Tänzerinnen, Zuschauerinnen und Möglichmacher*innen!

Adorf tanzt – und wie! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Zumba-Runde. Seid wieder dabei, wenn es heißt:

Möglich machen durch Mitmachen – und Tanzen bis die Sonne lacht!

Hinweis zum Dorffest Rebersreuth

Das Dorffest Rebersreuth am 16. August wurde abgesagt. Stattdessen findet am 23. August ab 14.30 Uhr ein „Rebersreuther Senioren Kaffeekränzchen“ am Milchhäusl statt. Bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem kann gemeinsam geplaudert und gelacht werden. **J. Gehrisch**

Caritasverband Vogtland e.V.
Selbsthilfe pflegender Angehöriger



Gesprächsgruppe – Angehörige von
Menschen mit Pflegebedarf

Herzliche Einladung

Wann? einmal im Monat, montags,
10:00 – 11:30 Uhr

28.7. / 25.8. / 22.9. / 27.10. / 24.11. 2025

Wo? „Treffpunkt 62“, Am Kuhberg 62;
Bad Elster



Liebe pflegende Angehörige,

für einen nahestehenden Menschen zu sorgen ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe – ohne Ihre Hilfe wären viele alltägliche Dinge nicht möglich.

Wir bieten Ihnen an, sich in einer Gruppe mit anderen Pflegenden über viele Fragen aus Ihrem Pflegealltag auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Dabei kann man einander auf Entlastungsmöglichkeiten hinweisen sowie praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags geben.

Sie sind herzlich willkommen – eine Anmeldung ist jedoch organisatorisch erforderlich.

mit freundlicher Unterstützung durch:



Anmeldung:

Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstraße 39 - 08523 Plauen
Tel. 03741 / 148578
E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de



Diakonie 
Bad Elster

**Tagespflege
Waldblick**

23. AUGUST

FAMILIENFEST

14.30–17 Uhr

Bunter Familien- nachmittag in der Tagespflege

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für **Groß und Klein**. Zudem haben Sie die Möglichkeit, unsere Tagespflege in entspannter Atmosphäre zu besichtigen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.



Am Kuhberg 63 | Bad Elster

Ein Unternehmen der
Diakoniestiftung in Sachsen

Brotkorb Adorf: Ehrenamtliches Engagement, das Leben verändert

MÖGLICHMACHEREI
regional

Frau Penzel arbeitet mit ganzem Herzen – ehrenamtlich für Menschen in Not. Seit dem Jahr 2008 stellt sie gemeinsam mit einem wechselnden Team von engagierten Helferinnen und Helfern den Hunger der Bedürftigen – und zwar nicht nur den des Körpers, sondern auch den der Seele. Mal sind es 14, manchmal weniger, manchmal kommen neue dazu – aber alle schenken mehr als nur Brot: Sie geben ein Stück von sich selbst. Alles beginnt um 9



Uhr morgens mit einer gemeinsamen Andacht – manchmal musikalisch, wenn jemand bereit ist, sein Talent zu teilen. Danach wird zusammen gefrühstückt. Es ist ein Moment des Miteinanders, ein kleines Aufatmen, ein warmes Gefühl im Herzen. Gemeinsam zu essen, zu sprechen, einfach zu sein – das tut gut. Im Anschluss erhält jeder eine kleine Ration Lebensmittel zum Mitnehmen – haltbare und frische Produkte. Nur eine Mutter, die nicht weiß, was sie ihren Kindern am nächsten Tag zu essen geben soll, nur ein Vater, der plötzlich seinen Job verliert, nur jemand, der an einer Sucht gebunden ist, aus der er allein nicht herausfindet oder jemand, dessen Leben sich in einem einzigen Moment vollkommen verändert hat – nur solche Menschen wissen, wie sehr Hilfe in solchen Momenten das Leben erleichtert. Sie wissen, wie viel Kraft darin liegt, nicht allein gelassen zu werden. Genau deshalb ist der Brotkorb für viele ein rettender Lichtblick im Alltag. Hier ist jeder willkommen. Für jeden gibt es ein Lächeln.

Dieses wechselnde Team freiwilliger Helferinnen und Helfer – Alltagsheldinnen und -helden – nährt nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Sie tun es aus tiefem Mitgefühl – aus dem Wunsch heraus, anderen etwas Gutes zu geben.

Getragen wird dieses besondere Projekt von:

- der Kirchengemeinde Adorf
- dem Obervogtländischen Verein für innere Mission Marienstift e. V. in Oelsnitz
- dem Diakonischen Werk – Stadtmission Plauen e.V.

Unterstützt wird der Brotkorb außerdem von:

- Bäckerei Wolff (Adorf)
- Wunderlichs Backstuben
- Bäckerei Rot
- Eierhof Radl (Hermsgrün)
- gelegentlich vom Lebensgarten Adorf und von Aldi

Auch die Ehrenamtlichen kaufen Lebensmittel ein – mit dem Geld, das von Menschen und Firmen auf folgendes Konto gespendet wird:

Spendenkonto:

Obervogtländischer Verein für innere Mission Marienstift e. V.

IBAN: DE13 8705 8000 3704 0076 32

BIC: WELADED1PLX

Verwendungszweck: Brotkorb Adorf – sehr wichtig!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt mit ihrem Einsatz, ihren Spenden, ihrer Zeit oder ihrer Freundlichkeit möglich machen – und ganz besonders an alle Geldspenderinnen und Geldspender. Ohne Sie wäre all das nicht möglich.

Man weiß nie, wann das Leben einen selbst in eine solche Situation bringt. Vielleicht hat man sie schon erlebt. Vielleicht steckt man gerade mittendrin. Und genau deshalb ist es so wichtig, dieses Projekt zu unterstützen – als Sponsor oder als freiwillige Helferin, als freiwilliger Helfer. Denn es kann wirklich jeden treffen.

Wichtig:

Wer teilnehmen möchte, muss sich vorab anmelden, damit genug Essen vorbereitet werden kann.

- Anmeldung unter: 037421 54234
- Bei Fragen oder wenn Sie mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Monika Penzel: 0152 3797 9137

Nächste Termine des Brotkorbs:

- 16.07.2025
- 17.09.2025
- 12.11.2025
- August findet kein Brotkorb statt
- 08.10.2025
- 17.12.2025

Adorfer Schützen erfolgreich

„Erfolgreiche Teilnahme der Adorfer Schützendamen an der Landesmeisterschaft 2025 des Sächsischen Schützenbundes -KK-Disziplinen.“ Am 28. Juni 2025 nahmen zwei Schützenschwestern vom „1. Adorfer Schützenverein e.V.“ an den Landesmeisterschaften in Chemnitz teil. Landesmeisterin in der Damen-Klasse 3 wurde in Disziplin KK-Gewehr liegend 60 Schuss, Schützenschwester Angela Ludwig mit 597,9 Ringen. Einen hervorragenden 2. Platz in der Damen-Klasse 2 belegte Schützenschwester Susann Eckert in der gleichen Disziplin mit 583,8 Ringen. **Jens Eckert**



Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ?

Nun hat der Sommer auch nach dem Kalender begonnen, und die Tage werden, wenn auch zunächst sehr langsam, wieder kürzer. Gefühlt hielt das Sommerwetter schon einige Zeit an mit recht hohen Temperaturen und nur mäßigen Niederschlagsmengen Ende Juni. Die Anzahl der blühenden Arten ist jetzt in unserer Anlage schier unüberschaubar; alle Abteilungen sind gleichermaßen davon betroffen, wenn auch die sehr früh blühenden Spezies z.T. schon nicht mehr wahrgenommen werden, weil ihre Blüten längst Vergangenheit sind, oder die Pflanzen schon wieder vollkommen eingezogen haben. Gleich an mehreren Stellen unserer Anlage, z.B. im Kalktuff-Bereich, fällt jetzt ein kleiner Halbstrauch durch seine vielen, kleinen Blüten im leuchtenden Blau und von glockenförmiger Gestalt auf. Es handelt sich dabei um die Felsen-

Moltkie, *Moltkia petraea* (Bild 1). Die teilweise verholzende Pflanze wird 30-40cm hoch und wächst in ihrer Heimat, dem Balkan und einigen Ländern des ehemaligen Jugoslawiens auf sonnigen, trockenen Standorten, bevorzugt auf und zwischen Kalkfelsen. Die Kultur sollte in sonniger Lage auf gut drainierten Böden mit nur geringem Stickstoffanteil erfolgen. Die Gattung besteht aus nur 6 Arten und gehört zur Pflanzenfamilie der Rauhblattgewächse (Boraginaceae). Bekanntere Vertreter der Familie sind z.B. der Borretsch, Natternkopf, Lungenkraut und Beinwell. Wir verlassen nun die extrem trockenen Standorte und wenden uns quasi dem Gegenteil zu: Im Moorbereich müssen wir schon etwas genauer hinsehen, um ein echtes Kleinod zu entdecken, welches jetzt beginnt, seine unscheinbaren Blüten vollständig auszubilden. Es handelt

sich um den Rundblättrigen Sonnentau, *Drosera rotundifolia* (Bild 2). Der Sonnentau gehört zu den carnivoren, also „fleischfressenden“ Arten. Diese besiedeln oft sehr nährstoffarme Standorte und decken ihren Stickstoffbedarf dadurch, dass sie mit Hilfe geeigneter Fangeinrichtungen tierische Beute machen, meist Insekten, welche hier an klebrigen Drüsenhaaren hängen bleiben, sich nicht mehr befreien können und dann mit Hilfe von Enzymen verdaut werden. Aus der Blattrosette entspringt ein Stängel, der einen sehr kleinen Blütenstand trägt. Der Sonnentau wächst hier zusammen mit Torfmoosen und Moosbeere, deren Blätter im Bild zu erkennen sind. Die Art ist auch noch an einigen Moor-Standorten im Vogtland vorhanden. Zum Schluss geht es vom Moor in die Heid – bei uns in den Bereich der Pflanzen aus den Karpaten. In höheren Gebirgslagen (1700-2800m) in Nordgriechenland bis Nordanatolien wächst ein kleines, rosa-rotblühendes Heidegewächs, die Ährenheide, auch Siebenbürgener Heide genannt, *Bruckenthalia spiculifolia* (Bild 3). Sie ähnelt im Aussehen ein wenig unserer heimischen Heide (*Calluna vulgaris*). Die Art wächst auf kalkfreiem Silikat-Substrat. Die Polster werden etwa 20cm hoch. Die Blütenstände bestehen aus bis zu 40 kleinen (1,5mm langen) Einzelblüten. Die schmalen Laubblätter sind etwa 6mm lang und erscheinen spiralgig am Stängel. Mittlerweile sind auch einige Zuchtformen im Handel. Die Art und deren Züchtungen sind bei uns gut winterhart. Die Blüten werden gerne von Bienen besucht. **Dr. Peter Renner; Verein „Botanischer Garten Adorf e.V.“**

Hier dreht es sich um Dich 👍
Zerspanungsmechaniker:in (m/w/d)
Ausbildungsstart September 2025

Was Dich erwartet:

- praxisorientierte und spannende Ausbildung mit viel Abwechslung
- moderne Arbeitsumgebung und Maschinen
- sehr hohe Übernahmechancen
- nette Kolleginnen und Kollegen
- Prämie bei gutem Abschluss
- JobRad
- Vermögenswirksame Leistungen

Was Du mitbringen solltest:

- Freude an Technik und am Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- guter qualifizierender Mittelschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- gewissenhafte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Jetzt bewerben
info@werner-grosskopf.de

Werner Grosskopf
 Automaten-dreherei GmbH



Moltkia petraea; Felsen-Moltkie



Drosera rotundifolia;
 Rundblättriger Sonnentau



Bruckenthalia spiculifolia;
 Siebenbürgener Heide oder Ährenheide



Die mobile Untersuchungs- und Behandlungseinheit MUBE

In der MUBE bieten wir Ihnen augenärztliche Untersuchungen und Befundungen wohnortnah an.

Das Praxispersonal in der MUBE arbeitet eng mit umliegenden Augenarztpraxen und Kliniken (Kooperationspartner) zusammen, ein Arzt kann jederzeit per Video hinzugezogen werden. Ihre Krankenkasse übernimmt die Untersuchungs- und Behandlungskosten.

Das Versorgungsangebot der MUBE richtet sich an Patienten mit Diagnosen, die regelmäßiger Routinekontrollen bedürfen.

Das benötigen Sie für Ihre erste Untersuchung in der MUBE:

- ✓ einen Termin in der MUBE
- ✓ Ihre Krankenversicherungskarte
- ✓ vorliegende Befundunterlagen

Sollten Sie an einer Behandlung in der MUBE interessiert sein oder Fragen zum Behandlungsablauf haben, sprechen Sie uns an. Die genauen Termine für die einzelnen Standorte finden Sie unter mube-sachsen.de

Ein Projekt der KV Sachsen

Carl-Hamel-Straße 3
09116 Chemnitz
E-Mail: mube@kvsachsen.de

Weitere Informationen

finden Sie unter mube-sachsen.de

Gesundheitsversorgung genau da, wo Sie sind.

Ihre Augengesundheit ist uns wichtig.

Ihre Augengesundheit ist uns wichtig – Ihre Zeit auch!

Liebe Patientinnen und Patienten,

In Zusammenarbeit mit den ansässigen Augenarztpraxen und Kliniken haben wir ein neues augenärztliches Versorgungsangebot entwickelt.

Ziel der mobilen Untersuchungs- und Behandlungseinheit (MUBE) ist, Ihnen lange Fahrtwege und Wartezeiten zu ersparen.

Behandlungsablauf

1. Erstuntersuchung durch einen Augenarzt

Ein Augenarzt schätzt im Rahmen einer Untersuchung ein, ob Ihre Diagnose für eine Behandlung in der MUBE geeignet ist.

Sollten Sie keinen Augenarzt haben, erhalten Sie einen Termin für eine Erstuntersuchung bei einem unserer Kooperationspartner.

Nutzen Sie für Ihre Anfrage unser Registrierungsformular unter mube-sachsen.de

2. Folgeuntersuchung in der MUBE

Das speziell geschulte Praxispersonal betreut Sie in der MUBE und führt mit Ihnen die gängigen augenmedizinischen Untersuchungen nach geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards durch. Die Ergebnisse Ihrer Untersuchung werden digital an einen Augenarzt zur Befundung übertragen. Falls ein Arztgespräch erforderlich ist, treffen Sie den Arzt per Video und besprechen mit ihm weitere Behandlungsmaßnahmen. Ihre Daten sind jederzeit geschützt.

Hier steht die MUBE

Die MUBE wird regelmäßig an folgenden Standorten stehen:



3. Ihr nächster Termin

Nach Abschluss der Untersuchung erhalten Sie wie gewohnt einen Folgetermin für Ihre nächste regelmäßige Kontrolluntersuchung in der MUBE.

Bei auffälligen Befunden wird durch das Praxispersonal in der MUBE die Weiterbehandlung bei Ihrem bisherigen Augenarzt oder einem Kooperationspartner der MUBE in Ihrer näheren Umgebung veranlasst.

40 Vogtländer waren beim 14. Sächsischen Wandertag

Mit dem Vogtländischen Wanderverband begaben sich 40 Wanderleute, u.a. auch von der ESV Lok Adorf und Adorfer selbst, zum Sächsischen Wanderfest ins Zittauer Gebirge. Wegen der Anreise quer durch Sachsen, entscheidet man sich, schon am Donnerstag anzureisen. Schaumanufaktur der Herrnhuter Sterne bzw. Wanderung durch den Ort der Herrnhuter Brüdergemeine waren sehr interessant. Zur abendlichen Wanderung zu und durch (!) einige Jonsdorfer Umgebendehäuser mit dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Zimmermann wurde viel Wissenswertes vermittelt. In Eigenregie organisierte man für den Freitag drei Leistungstouren rund um den Kurort Oybin. Bergkirche, Klosterruinen, Hochwaldturm, Felsenweg und Dampfschmalspurbahn ... Jeder kam auf seine Kosten. Zum Hauptwandertag haben sich die Vogtländer aus dem Angebot von 24 Touren 5 verschiedene ausgesucht. Die Vielfalt war groß. Egal, ob vom Dreiländereck, zum Bergmassiv Töpfer oder die Wanderung nach Tschechien oder auf weitere Felsenwege rund um Jonsdorf - es war ein wunderschönes Wanderwochenende. Zur Wimpelbandausgabe und Abschlussfeier kam selbst der Schirmherr, unser sächsischer Ministerpräsident Michael Kretschmer. Der Staffstab, d.h. der Wimpelbaum wurde von der Jonsdorfer Bürgermeisterin Kati Wenzel an den Oberbürgermeister von Großenhain, Herrn Dr. Sven Mißbach überreicht. Die Wanderschaft trifft sich nächstes Jahr vom 29. - 31. Mai. Sicherlich werden die Vogtländer wieder mit dabei sein und sich freuen, viele bekannte Wanderfreunde wiederzutreffen - egal, ob aus Sachsen oder Thüringen oder auch aus Brandenburg. Frisch auf!

Kathrin Hager, VGWV-Präsidentin

Foto: VGWV-Archiv



Adorfer Sommerabende

2025

Live Musik ab 19.00 Uhr

- 10.07. RaschHour
- 17.07. Pippi and the 50's Boy
- 24.07. Smaragd-Band
- 31.07. OLD SPICE
- 07.08. Honeymoon-Duo
- 14.08. Georg Schütz
- 21.08. LOGO Rockband

26. Juli 2025, 19.00 Uhr
Johanniskirche Adorf/V.

Soli Deo Gloria – Organistenmusiken





**Manami Mizumoto – Violine, Daniel Seeger – Orgel,
Wolf Matthias Friedrich – Baß**

Daniel Seeger spielt an der Orgel von Carl Eduard Schubert
Werke von Johann Caspar Keril, Johann Pachelbel, Nikolaus Bruhns,
Heinrich Ignaz Franz Biber

Eintrittskarten zu 19,- € an der Abendkasse | Informationen: www.klassik-adorf.de | Adorf, 17044
 www.klassik-adorf.de

Über die Künstler:

Manami Mizumoto: Geboren in New York City, begann Manami Mizumoto bereits im Alter von drei Jahren mit dem Violinspiel – zuerst an der School for Strings. Sie setzte ihre frühe musikalische Ausbildung an Schulen wie der Special Music School neben dem klassischen Schulunterricht fort. Während ihrer Jugend besuchte sie die Juilliard Pre College Abteilung und später das Hunter College High School. Sie studierte Violine bei renommierten Lehrenden wie Catherine Cho und Joel Smirnoff am Juilliard School, wo sie einen Bachelor- und einen Master-Abschluss (Historische Aufführungspraxis) erlangte – außerdem erhielt sie den Norman Benzaquen Career Advancement Grant. Ihre Leidenschaft erstreckt sich über ein breites Spektrum: Barock- und moderne Violine, elektro-akustische Setups (z. B. mit Ableton Live), Collabs mit Lebend Komponisten sowie Wiederbelebung vergessener Partituren

Daniel Seeger: Geboren 1997, wuchs Daniel Seeger in einer musikalischen Familie auf und begann im Alter von fünf Jahren mit Klavier, später Violine und Schlagzeug. But die Orgel wurde schnell sein Hauptinstrument – 2012 begann er Orgelunterricht bei KMD Helmut Brand. 2014 nahm er als Jungstudent Orgelunterricht an der Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Stefan Johannes Bleicher und Mario Hospach-Martini. 2016–2022 studierte er Orgel und Kirchenmusik an der UdK Berlin bei bekannten Dozenten wie Prof. Leo van Doeselaar, Prof. Paolo Crivellaro und Erwin Wiersinga, mit Bestnoten abgeschlossen. 2019–2020 absolvierte er einen Erasmus-Aufenthalt am Conservatorium van Amsterdam bei Matthias Havinga. Im Anschluss folgte ein Master in „Claviorganum“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie dem Prins Claus Conservatorium Groningen. Seit 2024 lehrt er als Lehrbeauftragter für Orgel an der HfMT Hamburg und bereitet derzeit sein Konzertexamen vor. Er ist regelmäßig als Organist tätig, arbeitet mit Ensembles wie Collegium 1704 Prag, LauttenCompagny Berlin und der Nederlandse Bachvereniging zusammen – sowohl solistisch als auch im Ensemble (z. B. im „All of Bach“-Projekt)

Wolf Matthias Friedrich: Geboren 1957 in Schöneheide/Erzgeb., ist ein international renommierter Bass Bariton, der insbesondere für seine Expertise in Barockmusik bekannt ist. Er studierte Gesang bei Eva Schubert an der Musikhochschule Leipzig. 1980 war er Preisträger beim Internationalen Dvořák Wettbewerb in Karlovy Vary. Von 1982 bis 1986 war er Mitglied im Opernstudio der Staatsoper Dresden. Seine Auftritte bei führenden Opernhäusern und Festivals führten ihn unter anderem nach Schwetzingen, Drottningholm, Tanglewood, Edinburgh, Staatsoper Hamburg, Komische Oper Berlin. Er pflegt eine enge Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten wie Alessandro De Marchi, Nicholas McGegan, Kurt Masur, Philippe Herreweghe, Ton Koopman, René Jacobs. Seit 2021 ist Wolf Matthias Friedrich Vorsitzender des Vereins Klassische Musik Adorf/V. e.V.



Wohnungsgesellschaft
Adorf/Vogtl. mbH



Mehr Infos unter:

[www.wohnen-adorf.de/
wir-fuer-sie/karriere/](http://www.wohnen-adorf.de/wir-fuer-sie/karriere/)

DU BIST EIN (IMMOBILIEN-) TALENT?

Dein freier
Platz!



©leonhardt-photography

Tätigkeitsbereich:

- Betreuung und Verwaltung von WEG- sowie Fremdoobjekten
- Ansprechpartner/in für Eigentümer, Mieter und Dienstleister

Du bringst mit:

kaufmännischer Abschluss,
idealerweise mit Erfahrung
in der Immobilienbranche

Dann komm in unser Team als
IMMOBILIENKAUFMANN /-FRAU

m/w/d